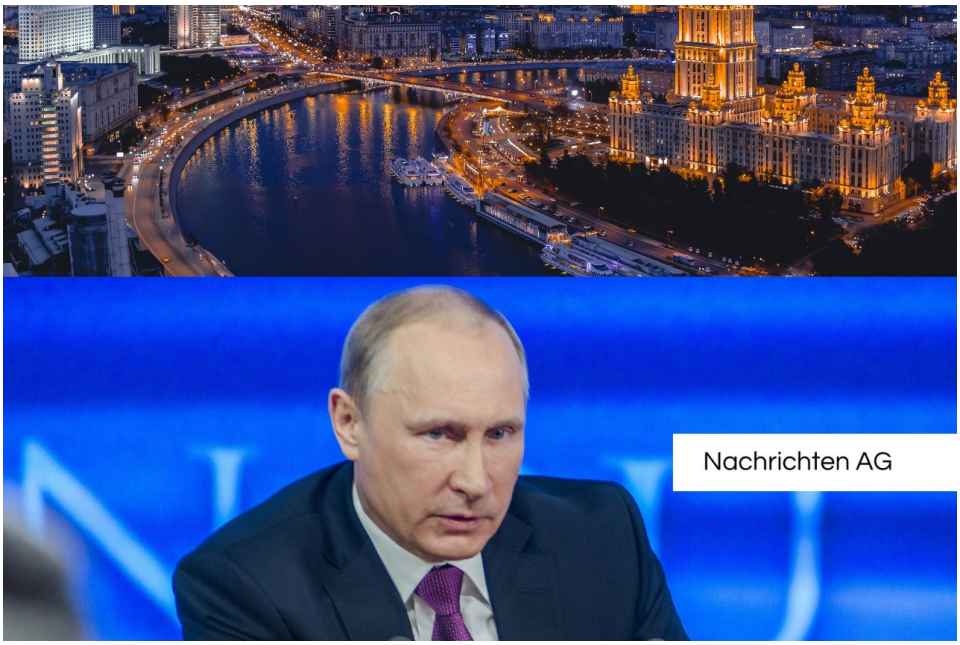
NACHRICHTEN AG

18. April 2025

US-Vizepräsident Vance: Optimismus für Frieden in der Ukraine!

US-Vizepräsident JD Vance trifft in Rom Ministerpräsidentin Meloni, um Fortschritte in der Friedenssuche für die Ukraine zu erörtern.



Rom, Italien - US-Vizepräsident JD Vance hat heute seinen Besuch in Rom begonnen und zeigt sich optimistisch bezüglich möglicher Fortschritte in der Friedenssuche für die Ukraine. Nachdem Vance am Morgen in der italienischen Hauptstadt angekommen ist, plant er, die Ostertage dort mit seiner Familie zu verbringen. In einem Treffen mit Italiens Ministerpräsidentin Giorgia Meloni betonte er: „Wir sind optimistisch, dass wir diesen Krieg, diesen sehr brutalen Krieg, zu einem Ende bringen können“ **berichtet der Südkurier**.

Der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine dauert nun schon über drei Jahre. Die Ukraine strebt die Rückgewinnung der von Russland besetzten Gebiete an und möchte sich

sicherheitspolitisch an den Westen anbinden. Der Druck auf Russland bleibt groß, da die USA und Europa die Position der Ukraine unterstützen **ergänzt die Tagesschau**.

Gespräche und Gottesdienst

Während seines Aufenthalts plant Vance auch, am pietätvollen Gottesdienst im Petersdom teilzunehmen, bei dem er mit seiner Familie zusammen beten wird. Es gibt Spekulationen über ein mögliches Treffen mit Papst Franziskus, obwohl dieser derzeit nur wenige Termine wahrnimmt. Möglicherweise könnte der Papst jedoch an einem Treffen mit dem Kardinalstaatssekretär Pietro Parolin teilnehmen **fügt der Südkurier hinzu**.

Bei einem vorherigen Treffen zwischen Meloni und Donald Trump im Weißen Haus war auch Vance anwesend. Trotz der anhaltenden Spannungen und des brutalen Krieges gibt es immer wieder Ansätze für Verhandlungen über einen möglichen Frieden. Die Ukraine hat in den letzten Monaten immer wieder betont, dass sie in die Friedensgespräche eingebunden werden möchte, während Russland bislang territorialen Zugeständnissen eine klare Absage erteilt hat **berichtet Börsennews**.

Ausblick auf weitere Reisen

Nach seinem Aufenthalt in Rom wird Vance weiter nach Indien reisen, einem Land, das für seine politische und kulturelle Präsenz in der Region wichtig ist. Seine Frau Usha Vance hat indische Wurzeln, was die Reise zusätzlich aufwertet.

In der internationalen Politik verfolgt der Ukraine-Konflikt weiterhin große geopolitische Interessen, und jüngste Entwicklungen zeigen, dass der Dialog zwischen den USA und Russland über das Ende des Krieges fortgesetzt wird. Der Konflikt könnte weitreichende Auswirkungen auf die europäische Sicherheit und die NATO-Integration der Ukraine haben **stellt die Tagesschau fest**.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Rom, Italien
Quellen	• **www.suedkurier.de** • **www.boersennews.de** • **www.tagesschau.de**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de